

Z i e l: deutliche Unterschreitung der 2°C-Grenze bzw. Einhaltung der 1,5°C-Grenze

Zur Einhaltung bestimmter Grenzen der Erderwärmung müssen wir uns an verbleibenden CO₂-Budgets orientieren.
[Hier](#) aktuelle Zahlen des IPCC zu global verbleibenden CO₂-Budgets.

Zur Verfügung stehende I n s t r u m e n t e - Führen viele Wege nach Rom?

Umweltbewusstes Handeln (Moral) <ul style="list-style-type: none"> • individuell nicht rational; aufgrund der Herausforderung eine Überforderung der Bürger und Unternehmen • nicht kosteneffizient • hohe Informationskosten • induziert hohe soziale Kontrolle - passt nicht zu einer freien Gesellschaft 	Staatliche Detaillierung (Auflagen, Subventionen) <ul style="list-style-type: none"> • additiver Umweltschutz (end of pipe) • wenig innovativ • nicht kosteneffizient • hohe Informationskosten • hoher Grad staatlicher Detaillierung • nicht finanzierbar 	„Nichtstun“		Preise sagen die ökologische Wahrheit CO ₂ -Abgabe oder Emissionshandel (marktbasierte Instrumente) <ul style="list-style-type: none"> • Bei richtiger Ausgestaltung hohe Planungssicherheit - daher wird ein Strukturwandel statt Strukturbrüche induziert. Bei glaubwürdigen CO₂-Preisen in der Zukunft, existieren die Alternativen bereits, bevor der CO₂-Preis richtig weh tut. • Kosteneffizient: politisch gewünschter Klimaschutz wird zu geringstmöglichen volkswirtschaftlichen Kosten erreicht. • Geringe Informationskosten: Preise sind die effizientesten Informationsvermittler in einer hocharbeitsteiligen Gesellschaft. • Klimafreundliches Handeln wird individuell rational. Millionen von Akteuren suchen aus „egoistischen“ Gründen nach der besten Möglichkeit CO₂ einzusparen. Innovationen sind programmiert. Lebensstile passen sich an. • Marktbasierte Instrumente verwirklichen gleichzeitig ein hohes Maß an individueller Freiheit und individueller Verantwortung, wie es kein anderes Instrument in einer freiheitlichen Gesellschaft kann. • Werden die gesamten Einnahmen pro Kopf an uns Bürger ausgeschüttet („Klimadividende“), ist eine sozialverträgliche Ausgestaltung und hohe Akzeptanz möglich.
		Technischer Fortschritt <ul style="list-style-type: none"> • es gibt keinen Automatismus, dass er in die richtige Richtung führt (z.B.: Reboundeffekte) • CO₂-effizientere Alternativen können auf Dauer betriebswirtschaftlich teurer sein 	„Ölpreis“ <ul style="list-style-type: none"> • Preise werden nicht früh genug so hoch steigen, dass Öl, Erdgas und Kohle in ausreichendem Maße unter der Erde bleiben • werden verstärkt Alternativen eingesetzt, sinken die Preise fossiler Rohstoffe 	

⇒ **Scheitern an der Aufgabe**

⇒ **Induzierung eines Ökologischen Strukturwandels**

W e g - Aufgabenteilung

Moral	Staatliche Detaillierung	Technischer Fortschritt	Marktbasierte Instrumente
<ul style="list-style-type: none"> • Legitimierung staatlicher Rahmensetzung an der Wahlurne (odysseussche Selbstbindung). • Beispielhaftes umweltbewusstes Handeln von Vorreitern. • Umweltbewusstes Handeln insbesondere bei durch den Staat nicht sinnvoll regelbaren Sachverhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelle und konkrete Gefahrenabwehr. • In Fällen, denen Marktmechanismen schwer zugänglich sind. • Heutige Regelungsdichte und Subventionen in der Klimapolitik könnten nach und nach deutlich reduziert werden. • Auflagen zur Erhöhung der Transparenz weiterhin sinnvoll: Effizienzklassen, Energiepass, Bio-Siegel, etc. • Zielgenaue Unterstützung sozialer Härtefälle. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben ein gewaltiges technisches Potential aufgebaut, das wir jetzt über eine wirksame CO₂-Bepreisung für die Begrenzung des Klimawandels mobilisieren müssen. • Öffentliche Förderung von Grundlagenforschung weiterhin wichtig. • Bei richtiger Rahmensetzung kann der Staat sich bei anwendungsbezogener Förderung zurückhalten. Die Wirtschaft hat dann ein starkes Eigeninteresse an Innovationen, die weniger Treibhausgase bewirken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Induzierung eines sozial- und wirtschaftsverträglichen Ökologischen Strukturwandels. • Aufgrund der Effizienz marktbasierter Instrumente ist der Spielraum für eine nationale Vorreiterrolle grundsätzlich größer als bei Subventionen und Auflagen. • Mittelfristig müssen insbesondere die großen Emittenten wie China, USA, EU und Indien an einem Strang ziehen. Wir sind am Ende auf eine gelingende globale Kooperation angewiesen.